

SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG Schutzkonzept* für alle an der Gruneliussschule tätigen Personen

Name, Vorname: _____

Tätigkeit: _____

Die Gruneliussschule will ihren Schülerinnen und Schülern Lebensräume bieten, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können. Dies sollen geschützte Orte sein, in denen junge Menschen sich angenommen und sicher fühlen. Kinder brauchen und finden hier Vorbilder, die sie als eigenständige Persönlichkeiten respektieren und unterstützen und denen sie vertrauen können.

Die Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Jungen liegt bei allen Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie ehrenamtlich oder haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruneliussschule.

Alle hier Tätigen sind zu einem reflektierten Umgang mit ihren Schutzbefohlenen und zur zeitnahen und angemessenen Thematisierung von Grenzverletzungen verpflichtet. Dies wird durch die Unterzeichnung dieser Selbstverpflichtungserklärung bekräftigt.

Ich verpflichte mich,

1. alles in meinen Kräften Stehende zu tun, damit niemand den mir anvertrauten Mädchen und Jungen seelische, körperliche oder sexualisierte Gewalt antut.
2. die Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen und sie zu stärken, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit sowie ihr Recht auf Hilfe wirksam einzutreten.
3. meine Arbeit mit den mir anvertrauten Mädchen und Jungen von Wertschätzung und Vertrauen zu prägen. Ich achte ihre Rechte und ihre Würde.
4. achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz umzugehen. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der mir anvertrauten Mädchen und Jungen sowie meine eigenen Grenzen – auch im Umgang mit digitalen Medien, insbesondere bei der Nutzung von Mobiltelefonen und Internet.

5. jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und die notwendigen und angemessenen Schutzmaßnahmen einzuleiten. Ich beziehe aktiv Stellung gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten in Wort und Tat. Ich greife ein, wenn Personen Kindern gegenüber übergriffig handeln, und höre zu, wenn mir Kinder von erlebter Gewalt berichten.
6. mir bewusst zu sein, dass seelische, sexualisierte und körperliche Gewalt von Personen jeden Geschlechts verübt werden kann und dass sowohl Mädchen als auch Jungen zu Opfern werden können.
7. die Verfahrenswege und Ansprechpartner der Gruneliuschule sowie des Schulträgers der Stadt Frankfurt am Main zu kennen und bei Bedarf Beratung und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
8. meine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den mir anvertrauten Mädchen und Jungen verantwortungsvoll zu nutzen, nachvollziehbar und ehrlich zu handeln und keine Abhängigkeiten auszunutzen.
9. mir bewusst zu sein, dass jede sexualisierte Handlung mit Schutzbefohlenen disziplinarische und/oder strafrechtliche Folgen hat.
10. mich in Fragen des Kinder- und Jugendschutzes regelmäßig fortzubilden und einschlägige Schulungen zeitnah wahrzunehmen.

Regelungen, die für alle Personen an der Gruneliuschule im Besonderen gelten:

- Der Ausweis ist von allen Mitarbeitenden jederzeit sichtbar zu tragen
- Einzelsituationen mit Kindern dürfen nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden, Türen müssen immer geöffnet sein.
- Wir gestalten Nähe bewusst und transparent. Körperliche Nähe und körpernahe Kontakte sind in der Regel zu vermeiden. Berührungen sind fachlich begründet, ankündigt und für alle nachvollziehbar. Berührungen gegen den erkennbaren Willen eines Kindes unterbleiben.
- Digitale Kommunikation und Kontaktaufnahme mit Kindern der Gruneliuschule ist auf allen Ebenen untersagt.

Frankfurt am Main, den _____

Datum: _____

Unterschrift: _____